

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Allgäu als erfolgreiche Urlaubsdestination und wir mit-
tendrin!

Wirtschaftlich rangiert der Landkreis seit Jahren unter den
Top-Regionen in Deutschland. Dieses Jahr weist eine neue
Rangliste von „finanzen100.de“ das Unterallgäu sogar als
DIE Region in Deutschland aus, in der es sich am besten
Leben und Arbeiten lässt. Für die Liste wurden 400 Land-
kreise und kreisfreie Städte in fünf Kategorien bewertet.

Darüber hinaus engagiert sich der Landkreis weiter erfolg-
reich beim Thema Klimaschutz. Hierfür wurde er 2017 mit
dem European Energy Award ausgezeichnet.

Das Jahr 2017 also auch ein Jahr des Lobes und der Aus-
zeichnungen für unser Unterallgäu - ein großer Dank an die
vielen fleißigen, kreativen und innovativen Menschen in un-
serem Landkreis.

Weil vieles in unserer Gesellschaft nicht ohne das große
Engagement von Ehrenamtlichen funktioniert, wurde 2017
auch die Anerkennung und Unterstützung von Bürgerenga-
gement groß geschrieben. Im Rahmen eines LEADER-
Projektes wurden eine Reihe von Maßnahmen ehrenmtli-
cher Träger unterstützt.



Bild: pixabay

Wir möchten uns bei Ihnen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.
Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtstage im Kreis Ihrer Familie und Freunde
sowie einen guten Start ins neue Jahr 2018!

Ihr Team der Unterallgäu Aktiv GmbH

Inhalt

>>> LAG-Management.....	2
>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	3
>>> Unterallgäuer Gesundheitswoche	4
>>> Tourismus und Freizeit.....	5
>>> Sonstige Neuigkeiten.....	6
>>> Aus der Geschäftsstelle	6
>>> Termine und Tipps	6



8. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremium

Am 28. November 2017 tagte zum 8. Mal das Entscheidungsgremium der LAG Kneippland® Unterallgäu. In der Galerie Riedmiller in Bad Grönenbach informierten Ethelbert Babl, LEADER Koordinator am AELF in Kempten und Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH über Aktuelles zu LEADER.

Seit Beginn der Förderperiode wurden im Unterallgäu bereits 14 modelhafte Projekte mit Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 3,2 Mio. Euro und 800.000 Euro an Fördermitteln über LEADER bewilligt.

Ein weiteres modellhaftes Projekt könnte das geplante Vorhaben „Erste Allgäuer Rahmzentrale“ in Bad Grönenbach/Thal werden. Doris Riedmiller, Inhaberin der gleichnamigen Galerie Riedmiller, stellte im Rahmen einer Führung in und um die Räumlichkeiten der Galerie die Projektidee vor. Es soll ein Museum entstehen, das die Entwicklung der Milchwirtschaft im Unterallgäu auf innovative Art und Weise darstellt. Vor dem Hintergrund, dass der Landkreis Unterallgäu in der Vergangenheit aufgrund seiner starken landwirtschaftlichen Prägung auch als Milchlandkreis bekannt war, ist das geplante Vorhaben als Leuchtturmprojekt in unserer Region zu sehen.

Diese Meinung teilten auch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums, die zahlreich in der Galerie Riedmiller erschienen waren. Die Geschäftsstelle hofft nun, dass das umfangreiche Projektvorhaben im Laufe des Jahres im Entscheidungsgremium beschlossen werden kann.

Mitgliederversammlung des Kneippland® Unterallgäu e.-V.

Am 06. Dezember fand im Landratsamt in Mindelheim die 7. Mitgliederversammlung des Vereins LAG Kneippland® Unterallgäu e.V. statt. Neben einigen formalen Tagesordnungspunkten wie dem Sachstand- und Kassenbericht der Geschäftsführung wurde auch der aktuelle Stand der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Jahr 2017 vorgestellt.

Die Ergebnisse sind in einem Aktionsplan dokumentiert, der auf der [Internetseite der Unterallgäu Aktiv GmbH](#) abgerufen werden kann.

Mit Hilfe des Aktionsplans kann jährlich nachvollzogen werden, welche Fortschritte im Bereich der Regionalentwicklung im Landkreis zu verzeichnen sind. Zudem dient er unter anderem als Grundlage für die Halbezeitevaluierung von LEADER 2014-2020, die im kommenden Jahr auf der Agenda steht. Im Rahmen dieser ist auch eine Klausurtagung geplant.

Projektneuigkeiten

Unterstützung Bürgerengagement

Das Projekt, das letztes Jahr erstmalig und sehr erfolgreich im Landkreis Unterallgäu gestartet ist, geht 2018 in eine neue Runde – jedoch mit einigen Modifikationen bei der Vorgehensweise:

So wurde die maximale Fördersumme für ein Kleinprojekt von 1.500 € auf 1.000 € reduziert und die Laufzeit um ein Jahr verkürzt.

Für das Jahr 2018 befinden sich damit von den rund 20.000 €, die für das Projekt bis Ende 2019 zur Verfügung stehen, 8.300 € im Fördertopf. Darüber hinaus werden im Jahr 2018 zwei Einreichungszeiträume mit einem Budget von jeweils rund 4.100 € ausgerufen.

Startschuss für den ersten Einreichungszeitraum im Jahr 2018 ist der 11. Januar – ab diesem Zeitpunkt können lokale Akteure ihre Einzelmaßnahmen bei uns in der Geschäftsstelle per Mail (schmidberger@unterallgaeu-aktiv.de) einreichen.

Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ unterstützt Kleinprojekte von lokalen Akteuren (z.B. Vereine oder Arbeitskreise), die direkt das Bürgerengagement in unserer Region fördern. Damit soll insbesondere die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen geschätzt und gewürdigt werden. Im Jahr 2017 konnten so fünf verschiedene Maßnahmen, die einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet haben, unterstützt werden. Für das Jahr 2018 hoffen wir deshalb auch wieder auf eine rege Beteiligung der lokalen Akteure und tolle Maßnahmen.

Alle relevanten Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Dorfkerne – Dorfränder: Ein Werkzeugkasten für die Ortsentwicklung

Die Unterallgäuer Dörfer haben sich in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt. Bauernhöfe im Ortskern stehen leer, große Landwirtschaften entstehen im Außenbereich, dazu Neubau- und Gewerbegebiete an den Ortsrändern. Viele Orte verlieren so ihren ursprünglichen Charakter und damit ein Stück Lebensqualität. Mit finanzieller Unterstützung durch das EU-Förderprogramm LEADER haben die Landkreise Unter- und Ostallgäu daher das Modellprojekt „Dorfkerne - Dorfränder“ ins Leben gerufen.



Entwickelt wurde ein Handbuch zur Ortsbildpflege. Das Handbuch stellt eine Auswahl ortsplanerischer Werkzeuge vor, die vom Bebauungsplan, über Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen, bis zu Architektur- und Dorfwettbewerben oder der Einrichtung eines eigenen Gestaltungsbeirates reichen. Zu jedem dieser Werkzeuge finden sich im Handbuch eine Checkliste mit Kurzbeschreibung, Kosten oder Vor- und Nachteilen. Das Handbuch steht im Internet als Download bereit unter dorfkerne-dorfraender.de.

Themenradweg – Natur und Technik im Illerwinkel

Mit großer Freude hat uns der Bewilligungsbescheid für das Kooperationsprojekt „Themenradweg – Natur und Technik im Illerwinkel“ erreicht.

Mit dem Projekt entsteht in Ergänzung zum Illerradweg eine erlebbare Tagesradrunde insbesondere für junge Familien, Senioren und E-Biker.

Mit Hilfe von verschiedenen Erlebnisstationen wie beispielsweise QR-Codes, Virtual Reality oder verschiedenen Wasserspielelementen sollen die Besucher für die Besonderheiten des Illerwinkels sensibilisiert werden und dadurch ein Beitrag zu einer zeitgemäßen und innovativen Umweltbildung geleistet werden.

Wir wünschen dem Projektträger BEW eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens!

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.unterallgaeu-aktiv.de/themenradweg-natur-und-technik.

Auszahlungszeitpunkte für LEADER-Projekte

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten hat die Auszahlungszeitpunkte für LEADER-Projekte im Jahr 2018 bekanntgegeben.

Zu folgenden Stichtagen ist eine Auszahlung möglich:

Ende Januar 2018

Ende April 2018

Ende Juli 2018

Mitte Oktober 2018

Projektträger sollten bedenken, dass die Zahlungsanträge spätestens drei Wochen vor dem Auszahlungstermin bei der Bewilligungsstelle eingereicht sein sollten, um eine abschließende Bearbeitung der Verwendungsnachweise zu ermöglichen.

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

WirtschaftsForum bei der Firma GROB GmbH & Co. KG in Mindelheim

Zum traditionellen WirtschaftsForum Memmingen-Unterallgäu am 19. Oktober 2017 konnten die Veranstalter (IHK MM-UA, Kreishandwerkerschaft MM-MN, Landkreis Unterallgäu, ProNah e.V., Unterallgäu Aktiv GmbH, Volksbanken Raiffeisenbanken und Stadt Memmingen) rund 190 Vertreter der heimischen Wirtschaft und Politik begrüßen.

Gastgeber des diesjährigen WirtschaftsForums war die Firma GROB in Mindelheim. Auf dem Programm standen ein spannender Betriebsrundgang durch die Produktionshallen des Automobilzulieferers sowie ein



Vortrag des Vorsitzenden der Geschäftsführung German Wankmiller. Hierbei wurde deutlich, welches enorme Wachstum die Grob-Werke in den vergangenen Jahren hinter sich haben. Mit rund 4.300 Mitarbeitern stellt das Unternehmen heute einen der größten Arbeitgeber der Region dar.

Für weitere Unterhaltung sorgte der Gastreferent Wolfgang Drexler mit seinem Vortrag „Mehr Erfolg durch Empathie“ über die bioLogic-Methode. Diese bietet einen interessanten Ansatz Gespräche erfolgreicher zu gestalten. Die Methode basiert darauf, dass jeder Mensch eine ureigene genetische und nicht veränderbare Programmierung besitzt.

Die Programmierung legt fest, ob man eher dem introvertierten, dem impulsiven oder dem intuitiven Typ entspricht. Mit Hilfe der Methode kann man nun den Gesprächspartner einem Typ zuordnen und so seine Gesprächsführung dem Gegenüber gezielt anpassen, was wiederum zu mehr Erfolg in der eigenen Kommunikation führt.

Förderung von Kleinstunternehmen zur Grundversorgung

Die Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der Bevölkerung durch Kleinstunternehmen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Attraktivität von Dörfern.

Seit 2017 können Kleinstunternehmen in Bayern im Rahmen der Dorferneuerung bezuschusst werden, wenn sie in die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung investieren.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden eigenständige Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz unter 2 Mio. €. Das Unternehmen muss Güter oder Dienstleistungen zur Grundversorgung der Bevölkerung anbieten und seine Betriebsstätte sollte im Fördergebiet einer Dorferneuerung liegen.

Zur Grundversorgung zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs (z. B. Einzelhandel, Lebensmittelhandwerk, Bank, Post, Tankstelle) sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs (z.B. verschiedene Handwerke, Kinderbetreuung, Medikamente).

Was wird gefördert?

Zuwendungsfähig sind u.a. Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter, Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen sowie bauliche Investitionen, die zur Innenentwicklung der Ortschaft beitragen.

Wie wird gefördert?

Antragsteller können unter Verwendung der aktuellen Formblätter einen Antrag beim Amt für Ländliche Entwicklung einreichen. Mehr Infos finden Sie unter www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung und im Merklblatt zur Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

>>> Unterallgäuer Gesundheitswoche

„RAUSZEIT“ ist erneut das Motto der 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 05. bis 13. Mai 2018

Mit über 220 Veranstaltungen an 22 verschiedenen Orten im Landkreis war die 15. Unterallgäuer Gesundheitswoche ein voller Erfolg. Die Planungen für die 16. Ausgabe der Unterallgäuer Gesundheitswoche laufen bereits.

Hektik und Stress begleiten uns auf Schritt und Tritt im Alltag, in der Schule und auch im Beruf. Wir fühlen uns wie ausgebrannt, die inneren Akkus laufen auf Reserve oder sind gar schon aufgebraucht.

Höchste Zeit sie wieder aufzuladen ehe sich Symptome wie Herz-Kreislaufbeschwerden, Konzentrationsstörungen, Lustlosigkeit oder Schlafmangel im Körper breit machen. Es ist an der Zeit raus zu kommen. Raus aus dem Stress und der Hektik, herunterkommen, die innere Balance finden und sich bewusst eine Auszeit nehmen. Mit dieser Auszeit schöpfen wir ganz neue Kraft und sorgen für mehr Ausgleich für Körper, Geist und Seele.

Also ganz einfach: „Rauszeit“! Das ist nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr erneut Thema der 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 05. bis 13. Mai 2018. Alle Gemeinden, Einrichtungen, Vereine und auch Einzelpersonen im Landkreis und der Stadt Memmingen sind ab sofort aufgerufen, eigene Veranstaltungen, die sich dem aktuellen Thema widmen oder das Motto „Rauszeit“ kreativ interpretieren, bei der Unterallgäu Aktiv GmbH zu melden. Das könnten z.B. Bewegungsangebote, gesunde Ernährungs- und Getränkertipps

oder Entspannungsübungen sein. Selbstverständlich können, wie in jedem Jahr, auch Gesundheitsveranstaltungen aller Art gemeldet werden.

Anmeldeschluss für Veranstaltungen ist Freitag, 30. März 2018.

Gastgeber der offiziellen Auftaktveranstaltung am Sonntag, **06. Mai, ist der Markt Babenhausen.**

Nähere Informationen zur 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche erhalten Sie bei Tobias Klöck unter Tel. 08247 99890-11 oder per E-Mail an kloeck@unterallgaeu-aktiv.de sowie im Internet auf www.ua-gesundheitswoche.de.

>>> Tourismus und Freizeit

Unterallgäuer Wanderherbst 2017

Beim sechsten Unterallgäuer Wanderherbst Anfang Oktober kamen Wanderliebhaber erneut auf ihre Kosten. Es standen mehr als 20 geführte Wanderungen auf dem Programm.

Das Angebot war auch heuer wieder vielfältig, von kunst- und kulturhistorischen Touren über Gesundheitswanderungen bis hin zu Naturerlebnisführungen. Es gab zum Beispiel eine Rundwanderung auf dem Weg der Kelten, eine Wanderung „Mit Sebastian Kneipp und Martin Luther unterwegs“, ebenso einen Waldspaziergang mit einem Förster im Bannwald Ottobeuren. Die Teilnehmer konnten auch den „Mindelheimer Tiergarten“ kennenlernen. Rund 200 Teilnehmer waren beim diesjährigen Wanderherbst dabei. Sie haben Ihn verpasst?

Der nächste Unterallgäuer Wanderherbst kommt – machen Sie mit und melden Sie Ihre Tour als möglicher Veranstalter bei uns doch jetzt schon!

Gemeinsam unterwegs auf dem Jakobsweg

Um 6:30 Uhr morgens versammelten sich 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Unterallgäuer Pilgerwanderung, die in diesem Jahr erneut im Rahmen des Unterallgäuer Wanderherbsts stattfand.

Auf einem rund 15 km langen Marsch ging es auf dem Jakobus Pilgerweg von Ottobeuren nach Bad Grönenbach. Begrüßt wurden die Wanderer am Startpunkt von Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH und Pilgerführerin Karin Schmalholz.

Mehr Informationen sowie eine Fotogalerie ist auf www.tourismus-unterallgaeu.de/aktiv/wandern/pilgerwege zu finden.



BayernTourNatur von April bis Oktober 2018

Ist Ihnen die Zeit bis zum Wanderherbst 2018 zu lang und Sie wissen eine Tour, mit welcher Sie Ihre Faszination und die Wertschätzung der heimischen Naturschätze anderen näher bringen möchten? Melden Sie sogleich Ihre Wanderung beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unter www.bayerntournatur.de.

Neue Auflage des Freizeitbegleiters fürs Kneipp-land® Unterallgäu erschienen

Die neue Auflage des beliebten Freizeitbegleiters soll Einheimischen und Gästen auf 68 Seiten einen Überblick über das umfangreiche Freizeitangebot im Kneipp-land® Unterallgäu und in der Stadt Memmingen geben. Zudem findet man eine große Auswahl an Direktvermarktern bzw. Hofläden, Märkten und vielem mehr.



Falls auch Sie einen Eintrag im Freizeitbegleiter wünschen, können Sie sich für die nächste Neuauflage (voraussichtlich 2020) vormerken lassen. Der Freizeitbegleiter ist ab sofort beim Landratsamt Unterallgäu sowie in vielen Kur-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich. Das Heft

im handlichen Format wurde von der Unterallgäu Aktiv GmbH im Auftrag des Landkreises Unterallgäu erstellt.

Landkreisweites Gastgeberverzeichnis

Bereits seit einigen Jahren existiert im Freizeit- und Tourismusportal des Landkreises die Möglichkeit, dass Gastgeber oder Unterkünfte sich mit einem kostenlosen Eintrag darstellen können. Zum einen eine alphabetische und nach Orten sortierte Auflistung aller Übernachtungsbetriebe auf der Serviceseite unter: www.tourismus-unterallgaeu.de/service/gastgeber, zum anderen in der interaktiven Karte des Landkreises unter regio.outdooractive.com/oar-unterallgaeu/de/unterkuenfte.

Wenn Sie an einer Darstellung ihres im Landkreis Unterallgäu befindlichen Betriebes im Freizeit- und Tourismusportal interessiert sind, lassen Sie es uns wissen.

Haben Sie als Gastgeber bereits einen Eintrag? Auch dann sind wir bei der Datenpflege auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte überprüfen Sie hierzu die Eintragungen sowohl in der interaktiven Karte als auch auf der Serviceseite und teilen Sie uns ggf. Änderungen und/oder Ergänzungen mit.

Landkreisweiter Veranstaltungskalender

Ebenso wie das Gastgeberverzeichnis bietet der Landkreis Unterallgäu auf seinem freizeittouristischen Internetportal (www.tourismus-unterallgaeu.de) allen Städten, Gemeinden, Institutionen, Einrichtungen und auch privaten Veranstaltern den Service, ihre freizeittouristisch relevanten Termine (Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Vorträge, Ausstellungen etc.) kostenlos mit Wort und Bild in einen Veranstaltungskalender einzustellen.

Der Veranstaltungskalender ist sowohl auf der Landkreisseite unter www.landkreis-unterallgaeu.de/aktuelles als auch im Freizeit- und Tourismusportal unter www.tourismus-unterallgaeu.de/service/veranstaltungskalender zu finden. Jede Landkreismunicipalität hat darüber hinaus die Möglichkeit, den Kalender in Eigenregie mit ihren Terminen zu füllen.

Sollten Sie als Gemeinde Hilfe bei der Eintragung benötigen, lassen Sie es uns einfach wissen. Institutionen, Einrichtungen und auch private Veranstalter dürfen ihre Termine auch an die Tourismusstelle im Landratsamt unter tourismus@lra.unterallgaeu.de melden.

>>> Sonstige Neuigkeiten

Bayerisches LEADER-Forum in Beilngries

Am 16. November fand in Beilngries das 2. Bayerische LEADER-Forum statt. Im Fokus des Treffens des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der lokalen Aktionsgruppen standen die Themen zukünftige Mittelsituation in den LAGs, Halbzeitevaluierung sowie Fördermöglichkeiten im Rahmen des Bundesprogrammes Ländliche Entwicklung (BULE).

Außerdem wurde eine erste Projektskizze für das geplante bayernweite Kooperationsprojekt „Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern“ des Jakobuswege e.V. vorgestellt. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer in moderierten Workshops über die Themen Evaluierung, Kooperation und Bürgerengagement informieren und austauschen.

>>> Aus der Geschäftsstelle

Seit November 2017 ist **Ursula Bauer** mit 20 Stunden pro Woche wieder im Team der Unterallgäu Aktiv GmbH mit dabei. Als Ansprechpartnerin für die Themen Wirtschaftsförderung und LEADER-Projekte ist Sie von Mittwoch bis Freitag erreichbar unter bauer@unterallgaeu-aktiv.de oder 08247 99890-15.

>>> Termine und Tipps

>>> 13. bis 21. Januar 2018

CMT, Stuttgart

>>> 18./19. Februar 2018

FreiraumMesse Allgäu – Die Messe für Job, Bildung, Gründung, Kempten

>>> 22. bis 25. Februar 2018

f.re.e – Die Reise- und Freizeitmessen, München

>>> 05. bis 13. Mai 2018

16. Unterallgäuer Gesundheitswoche, landkreisweit

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH

Kneippstraße 2, 86825 Bad Wörishofen

Telefon 08247 99890 – 0

Fax 08247 99890 – 20

www.unterallgaeu-aktiv.de

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)

Find us on 